

Programminfo

Sa 2. 12.
20.30 Uhr

Blueslegende:
MILLER ANDERSON BAND



Miller Anderson ist der Gitarrist, der schon seit den 60ern mit allen Top Bands spielte. Er war/ ist Gitarrist, Sänger, Songwriter von: Blood Sweat & Tears, T-Rex, Donovan, Chicken

Shack, Mountain, Jon Lord & the Gemini Band, The Spencer Davis Group, Deep Purple, Roger Chapman & the Shortlist, Hamburg Blues Band, ... Miller tourte als Gastmusiker mit Deep Purple und ist auf deren Live-CD/ DVD zu sehen, die 1999 in der Royal Albert Hall mitgeschnitten wurde. 25 Jahre war Miller Mitglied der Spencer Davis Group. Von 2012 bis 2015 spielte Miller als ständiger Gastgitarrist und Sänger in der Hamburg Bluesband. Jetzt ist er endlich wieder zur Freude seiner zahlreichen Fans mit seiner eigenen heißgeliebten Miller Anderson Band auf Tournee! Sein prägnanter Stil macht Miller Anderson zu einem der großen Gitarristen des Bluesrock. Vor allem die versierte Slide-Arbeit und der kraftvolle, nie effekteisende Einsatz von Wah-Wah-Solos haben den Ruf des Woodstock-Veteranen und Jimi Hendrix-Verehrers als herausragenden Saitenvirtuosen zementiert. Nicht zu vergessen Millers ausdrucksvoller Gesang, einfach nur „extraklasse“!

Bestens bekannt in Kirchheim ist er von den gemeinsamen Auftritten mit Werner Dannemann. Mit seiner Band kommt er nun schon zum dritten Mal in unseren Keller. Miller Anderson ein toller Musiker, ein toller Mensch und eine tolle Band. line up: Miller Anderson – guitar, harmonica & vocals; Janni Schmidt – Bass Frank Tischer – Keyboards & Backing vocals; Tommy Fischer – drums

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 20,-/15,-*

Fr 8. 12.
20.30 Uhr

Jazz:
CHRISTIAN KRISCHKOWSKY QUARTET



Mit diesem Akustik-Jazz-Projekt und ihrem ersten gemeinsamen Album „Digital Immigrant“ (Unit Records) betreten der Ulmer Kriskowsky und seine Berliner Mitmusiker neue Wege. Expressionistisch anmutende Melodien und Improvisationen bewegen sich über eigenwillige, manchmal futuristisch pulsierende Rhythmusgebilde. In Kriskowskys Kompositionen und Arrangements verbindet sich musikalischer Zeitgeist

mit Einflüssen von Bill Evans, Thelonious Monk oder dem Songwriter Cat Stevens zu einem ganz neuen, eigenständigen Klangbild. Neben Marc Schmolling (Klavier) – Kriskowskys langjährigem Weggefährten – agieren mit Peter Ewald (Tenor/Sopran Saxofon) und Roland Fidezius (Kontrabass) zwei weitere, außergewöhnlich musikalische Teamplayer an der Seite des Schlagzeugers. Mit ihrer Musik erzählt das Quartett auf ganz eigene Weise seine fantasievollen, oft wundersamen Geschichten und entföhrt seine Zuhörer in weite Musikwelten. Manchmal wild und aufwühlend, manchmal sanft und zart. „Alles eine Frage der Fantasie!“ Die renommierte Fachzeitschrift JazzPodium hat Kriskowsky zu Beginn seiner Karriere als einen Autodidakten bezeichnet, der mit seiner Erfindungsgabe dem Jazz weitere Türen öffnete.

<http://kriskowsky.de>

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-*

Programminfo

So 10. 12.
15.00 Uhr

Ein Familienstück für Menschen ab 3 Jahren:
TOMTE TUMMETOTT
nach Astrid Lindgren



Angelika Jedelhauser vom Figurentheater Unterwegs nimmt die Zuschauer auf den Speicher der Scheune der Familie Karlsson mit. Jeden Abend stellt eines der Kinder eine Schüssel mit Grütze dort oben ab für Tomte Tummetott, den noch nie jemand gesehen hat. Tomte Tummetott gehört der skandinavischen Sage nach zu den Wichteln, die irgendwo versteckt auf den Bauernhöfen wohnen und den Hof und alle Bewohner vor Unglück schützen. Den sich balgenden Schafen legt er eine Extraportion Heu bereit, der verärgerten Katze gibt er Milch von Kuh Olga, deren Muhen immer wieder mal zu hören ist, die zankenden Hühner besänftigt er und der hungrige Fuchs darf statt eines Huhns seine Grütze essen und in einem warmen Winkel des Heubodens schlafen. Denn draußen ist es bitterkalt und der Winter ist zum Träumen da. So behütet träumen die Tiere vom Frühling. Schritt für Schritt baut die Figurenspieler in offener Spielweise mit liebevoll gestalteten Tischfiguren eine Atmosphäre von Wärme und Geborgenheit auf. All das verspricht ein märchenhafter Nachmittag zu werden!

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 5,-/Kinder EUR 4,-

Sa 16. 12.
20.30 Uhr

Musik aus eigenen Reihen:
DIE BASTIONS-BAND



Eigentlich gehören sie zum engen Team der Programmgestalter im club bastion, veranstalten Konzerte, plakätieren, betreuen Bands und Künstler und sind oft vor Ort, wenn mal wieder jemand für die Kasse oder Bar gebraucht wird. Aber warum nicht auch selbst mal Musik machen, einen Abend

lang ein Publikum begeistern, Spaß haben und sich selbst mal hochleben lassen? Diese Frage stellten sich einige musikbegeisterte Mitglieder des club bastion, fackelten nicht lange und gründeten die hauseigene Bastionsband. Zwischenzeitlich hat sich diese Gruppe zu einer festen musikalischen Größe entwickelt, die auch außerhalb der Bastion ihr Können zum Besten gibt. So wurde der Auftritt als Supportband der Spider Murphy Gang im Rahmen des Rollschuhplatz-Open-Air im Juni diesen Jahres ein sensationeller Erfolg. Mittlerweile ist es schon Tradition, dass die Bastionsband am Ende des Jahres in der Bastion ein Konzert gibt. An der Besetzung hat sich seitdem nichts verändert: es spielen der Gitarrist Jürgen Wursche aus Wendlingen, die Kirchheimer Hannes Spieth, Christian Kriskbauer und Günther Scheuring an ihren Gitarren, Elmar Brummer am Bass und Sven Hartmann am Schlagzeug. Anja Mayer, die ihrem Saxofon virtuose Töne entlockt, rundet die Bastionsband ab. Wie in jedem Jahr muss man auch dieses Mal wieder mit musikalischen Überraschungsgästen rechnen! Die Bastionsband freut sich auf ein tolles Konzert im schönsten Club in der Region, auf der schönsten Bühne der Stadt mit dem besten Publikum.

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 10,-/6,-*

Programminfo

Mo 25. 12.
22.00 Uhr

Der Kirchheimer Weihnachts-Kult schlechthin:
CASABLANCA



Ununterbrochen seit den 70er-Jahren läuft am 25. Dezember um 22 Uhr Casablanca in der Kirchheimer Bastion. Das gibt den Menschen in diesen hektischen Zeiten des schnellen Wechsels Zuverlässigkeit und Beständigkeit. Es geht um Besatzer und Besetzte, um Flüchtlinge, um Verzweiflung und Hoffnung, um die ganz große Liebe ... Es wird sich „ganz tief in die Augen geschaut“ „die Wacht am Rhein“ und „die Marseillaise“ gesungen und am Schluss beginnt die „Wunderbare Freundschaft.“ Einfach einer der allerbesten Filme aller Zeiten in Württembergs kultigsten Keller. Es gibt Leute, die Casablanca bereits 40 mal in der Bastion gesehen haben. Doch es sind auch jedes Jahr Gäste dabei, die den Film noch gar nie gesehen haben und auch noch nie in der Bastion waren. Einfach wunderbar. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Eintritt EUR 3,-; Kassenöffnung um 21.15 Uhr

Di 26. 12.
21.00 Uhr

Alle Jahre wieder:
ABRISS BAND



Es geschah vor 25 Jahren in Kirchheim unter Teck: Ein lauer Abend im Juli 1992, wenige Tage vorm Abriss des Wirtshauses „Sonne“: Die Sperrstunde wird verlängert, Gundhard Racki und Eo Kröger halten Abschiedsreden, Ilinka steht am Herd, Graziano Manca singt „Marina“ und für die musikalische Untermalung sorgt eine von Andreas Kenner zusammengeleitete Sonne-Abriss-Combo. Und die spielt noch immer, seit nunmehr 25 Jahren, und zwar vorzugsweise am zweiten Weihnachtsfeiertag im Club Bastion. Die Ur-Besetzung der Abrissband – Markus Heilmann, Fred Osen, Gottlob Schmid – wird nun schon seit etlichen Jahren verstärkt durch Claudio Porcaro. Das Repertoire hat sich gewandelt, weg vom Mainstream und hin zum Indie-Rock mit vielen eigenen Songs dabei. Aber Neil Young, Sonic Youth, Nirvana und die Pixies dürfen natürlich nicht fehlen. Ohrstöpsel rein, Hörgerät raus: bleibt alles anders – nach all den Jahren. Ganz nach dem Motto nach Casablanca und vor dem Sylvesterlauf treffen man/frau sich und alle anderen bei der Abriss Band.

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 12,-/8,-*

Vorschau:

So 7. 1.

Jazz mit:
VINCENT KLINK

club bastion
kultureller-literarischer-politischer club e. v.,
Max-Eyth-Straße 57/2, Büro: Max-Eyth-Straße 41
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: 0 70 21 / 48 03 19, Fax: 0 70 21 / 48 49 67
Internet: www.club-bastion.de
E-mail: club-bastion@t-online.de
Bürozeiten: Montags 9.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstags 9.30 bis 12.30 Uhr

Der club bastion e. V. ist eine von der Stadt Kirchheim und dem Land Baden-Württemberg geförderte Einrichtung.

b a s t i o n

kultureller-literarischer

politischer club e. v.

Programmübersicht November/Dezember 2017

- Do 2. 11.
20.00 Uhr Blick hinter die Kulissen:
70 JAHRE SPIEGEL
- Sa 4. 11.
20.30 Uhr Kirchheimer Bands rocken die Bastion:
LOCALS IN CONCERT
- Fr 10. 11.
Sa 11. 11.
20.30 Uhr Zeitreise durch die Rockgeschichte:
POEMS ON THE ROCKS
- Do 16. 11.
20.30 Uhr **DONNERSTAGSKINO**
Näheres unter: www.club-bastion.de
- Fr 17. 11.
20.30 Uhr Soulful Rocksteady, Ska und Reggae:
SALOME FUR
- Sa 18. 11.
20.30 Uhr Let's spend the Night together:
STONED
- Fr 24. 11.
20.30 Uhr Zeitenössischer Jazz:
NAUTILUS
- Sa 25. 11.
20.30 Uhr Endlich schwäbisch:
DANNEMANN
- Mi 29. 11.
18.30 Uhr Öffentliche Bandprobe:
WÜSTENBLUMEN
Eintritt frei
- Fr 1. 12.
20.30 Uhr Kabarett:
THOMAS SCHRECKENBERGER
- Sa 2. 12.
20.30 Uhr Blueslegende:
MILLER ANDERSON BAND
- Fr 8. 12.
20.30 Uhr Jazz:
CHRISTIAN KRISCHKOWSKY QUARTET
- So 10. 12.
15.00 Uhr Kindertheater:
TOMTE TUMMETOTT
- Fr 15. 12.
20.00 Uhr Dichterwettbewerb:
POETRY SLAM
Eintritt EUR 9,-
- Sa 16. 12.
20.30 Uhr Blues-Rock:
BASTIONS-BAND
- Do 21. 12.
20.30 Uhr **DONNERSTAGSKINO**
Näheres unter: www.club-bastion.de
- Mo 25. 12.
22.00 Uhr Kultfilm:
CASABLANCA
- Di 26. 12.
21.00 Uhr Weihnachts-Indie-Rock:
ABRISS BAND

* Die ermäßigten Preise gelten für Clubmitglieder, Schüler, Studenten und Inhaber des Stadtpasses Kirchheim

VVK-Stelle: Juwelier Schairer, beim Rathaus, Kirchheim, Telefon 0 70 21 / 24 04 (nur Barzahlung möglich)



Programminfo

Do 2. 11.
20.00 Uhr

Mit Redakteur Joachim Mohr:
70 JAHRE SPIEGEL



Der SPIEGEL ist Deutschlands bedeutendstes und Europas auflagenstärkstes Nachrichten-Magazin. Der SPIEGEL zeichnet sich durch gründliche Recherche und verlässliche Qualität aus und steht in Deutschland für investigativen Journalismus. Dieses Jahr wurde der SPIEGEL 70 Jahre alt. Aus diesem Anlass werden den Besuchern der Bastion aus erster Hand Einblicke in die kritische und meinungsbildende Arbeit des SPIEGEL gegeben. SPIEGEL-Redakteur Joachim Mohr berichtet von seiner Arbeit und der seiner Kollegen und gewährt einen Blick hinter die Kulissen, kurze Filmsequenzen inklusive.

Eine lebhaft Diskussion ist zu erwarten.

Joachim Mohr ist seit 1993 Redakteur beim SPIEGEL in Hamburg. Er ist gebürtiger Kirchheimer und war lange in der Bastion aktiv. Derzeit arbeitet Joachim Mohr im Ressort Sonderthemen, wo er Hefte der Reihen SPIEGEL GESCHICHTE und SPIEGEL WISSEN erstellt. U. a. stammt von ihm das Heft über die 60er-Jahre in Deutschland, in dem ausführlich über die furiose Eröffnung des Club Bastion im September 1968 berichtet wird. Er ist Autor und Herausgeber mehrerer Bücher.

Eintritt frei

Sa 4. 11.
20.30 Uhr

Junge Kirchheimer Bands rocken die Bastion:
LOCALS IN CONCERT



Hannes Spieth ist in der Bastion schon bestens bekannt als Ausnahmegitarrist und Sänger in der Bastionsband. An diesem Abend kommt er mit seiner eigenen Band „The Wet Chicks“ und präsentiert gleich noch zwei weitere Kirchheimer Nachwuchsbands die mit ihren funkig-

rockigen Grooves die Bastion zum Beben bringen.

The Wet Chicks: Die Gruppe „The Wet Chicks“ ist das, was man als ein klassisches Powertrio bezeichnet. Mit Hannes Spieth an Gitarre und Gesang, Jens Nowatzki an Bass und Gesang und Leo Diehl an den Drums stehen drei Musiker aus Kirchheim auf der Bühne die Spaß an modernem Bluesrock haben. Musikalisch orientieren sie sich an Künstlern wie Oli Brown, Joe Bonamassa und Robben Ford. Das Ergebnis ist gitarrenlastige Musik, die manchmal mit Blues gar nicht mehr so viel zu tun hat.

BLURRED: „Vintage is not dead“. Nach diesem Motto verbindet die Band BLURRED neu interpretierte Vintage Rock Elemente mit modernen Grooves zu Progressive-Rock. Die vier Kirchheimer Musiker mit Max Bantlin, Orgel und Gesang, Thomas Schöttle, Bass und Gesang, Jan-Felix Kruschina, Drums, und Jens Nowatzki, Gitarre, machen seit Anfang 2015 ihren eigenen Sound mit dem Anspruch handgemachte Musik lebendig zu halten. Ihre Musik bedient sich kraftvoller Vocals, E-Gitarren-Riffs, Drums, Bass, Piano und einer Hammond Orgel um dem Zuhörer von melancholischen bis kraftvollen Songs alles zu bieten.

Simon Shepherd & The Sheep: Eingestaubte Genres für die heutige Zeit frischmachen. Das hat sich der junge Gitarrist und Songwriter Simon Shepherd zum Ziel gesetzt. Seine Songs vereinen nostalgische Gitarrenriffs mit eingängigen Melodien und funkigen Rhythmen. Ergänzt durch Leo Diehl an den Drums und Gianluca Adornetto am Bass bringt das Kirchheimer Trio frische Eigenkompositionen mit gesunder Portion Vintagefeeling auf die Bühne.

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 10,-/5,-,*

Programminfo

Fr 10. 11.
Sa 11. 11.
20.30 Uhr

Eine poetische Zeitreise durch die Rockgeschichte:
POEMS ON THE ROCKS



POEMS ON THE ROCKS nehmen Dich mit auf eine poetische Reise durch die gesamte Geschichte des Rock – von den Sechzigern bis weit ins Millennium. POEMS ON THE ROCKS – Das Musikprojekt aus Stuttgart. Gegründet 2003 und somit eine der ersten Bands, die übersetzte deutsche Lyrics und Rock auf die Bühne brachte.

Das Besondere: Lyrisch-deutsche Übersetzungen inmitten der herausragenden ROCKKLASSIKER durch Schauspieler JO JUNG, Stimme vieler Produktionen von ZDF, SWR und ARTE.

Einmalig wie seine Sprache und Mimik dabei die Worte verwandeln, mal sanft, zärtlich, mal traurig, anrührend, mal leicht und hoffnungsvoll, mal brüllender Zorn, frech, provozierend, voller Ironie.

Die vier virtuos Musiker des Projekts, allesamt aus der Oberliga der Stuttgarter Musikszene, liefern den professionellen, groovigen Unterbau ausgesuchter Rockklassiker, mit Tiefgang.

Zusammen mit dem Sänger Jörg Krauss und seinem rockigen Schmelz knüpfen sie einen Klangteppich, auf dem der Schauspieler Jo Jung seine lyrisch-deutschen Übersetzungen der Songs ausbreitet.

Es sind die Texte und die Musik unserer Helden wie David Bowie, Pink Floyd, John Lennon, Peter Gabriel, Bob Dylan und vieler anderer. Es sind Geschichten vom kleinen Mann. Sie handeln von seinen Ängsten, seinem Mut, seiner Aufrichtigkeit. Es geht in ihnen darum wie wir Menschen uns gegenseitig und unsere Erde behandeln, um Sehnsucht nach Frieden und vor allem – um Liebe.

Line up: Jo Jung – Stimme; Jörg Kraus – Gesang; Edgar Müller – Keyboard; Christof Berner – Gitarre; Andy Kemmer – Bass; Helmut Kipp – Schlagzeug
www.poemsontherocks.de

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-,*

Fr 17. 11.
20.30 Uhr

Soulful Rocksteady, Ska und Reggae aus München:
SALOME FUR



Salome – eine wunderschöne Katze, voller Anmut und Eleganz. Ein seidenweiches Fell. Und alles was von ihr bleibt ist eine Band ...

Mit Salome Fur begeben sich einige (ex-)Musiker der Steamy Dumplings, Benuts und Jamaram auf eine neue Reise.

Gestartet am Montego Bay Airport

Jamaica geht es über New Orleans, Detroit, Chicago und New York über den großen Teich bis nach Liverpool und das Swinging London.

Im Gepäck sind dabei Rocksteady, Ska, Funk, Pop, Soul und eine ganze Menge Sounds aus den Sixties und Seventies.

Geflogen wird aber nicht im gepolsterten Schickimicki-Jet, nein diese Flugmaschine hier wird angetrieben durch Schweiß, alte Röhren, Dreck, einer guten Portion Soul und ehrlicher Arbeit!

Line up: Prince Flo – Leadvox + Git; Dirty Hand – Git + Backvox; Fabian Benedikt – bass + Backvox; Seb – Keys; Andi – Drums

www.salome-fur.de/

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 12,-/8,-,*

Programminfo

Sa 18. 11.
20.30 Uhr

Let's spend the Night together:
STONED



Unter diesem Motto präsentiert die Rolling-Stones-Coverband STONED, ihre „Honky Tonk Revue“ wieder einmal im Club Bastion in Kirchheim.

Die Gruppe aus Ludwigsburg existiert bereits seit 35 Jahren und gehört zu den beliebtesten Live-Bands im süddeutschen Raum. Nicht nur die originalgetreue Live-Interpretation der Stones-Lieder und die heiße Bühnenshow, sondern auch ihre mitreißende Art das Lebensgefühl der 60er und 70er aufleben zu lassen, hat sie zu Lieblingen einer großen Fangemeinde gemacht.

Auf das Publikum in der Bastion wartet wie in jedem Jahr, eine spaßbetonte, Gänsehaut erzeugende, energie- und emotionsgeladene Rock'n'Roll-Show mit eingebauter Hexenkesselgarantie!

<http://stoned-show.de/>

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 15,-/10,-,*

Fr 24. 11.
20.30 Uhr

Betörende Klanglandschaften:
NAUTILUS



Ensemblemusik von geradezu vollkommener Architektur, voller Schönheit und Magie bescheinigt das Musikmagazin „Jazzpodium“ dem CD-Erstling „Infrablue“ der Gruppe NAUTILUS. Dass diese Superlative nicht zu hoch gegriffen sind, davon kann man sich

heute Abend im Club selbst überzeugen, wenn das Quartett seine Kunst dem Bastionspublikum vorstellt.

Mit der Veröffentlichung der CD haben sich die vier beteiligten Musiker Zeit gelassen. Hervorgegangen ist die Band aus einer Konzerteihe in Leipzig, in der der rührige Bassist Robert Lucaciu und der Schlagzeuger Philipp Scholz mit verschiedenen, von ihnen eingeladenen Musikern auftraten. Nach dem Konzert mit dem Pianisten Jürgen Friedrich und dem aus Neuseeland stammenden Saxophonisten Hayden Chisholm im Winter 2013 war allen klar, dass sie die Geburt einer neuen Gruppe erlebt hatten. Kurz danach konnte man das Quartett zum ersten Mal in der Bastion hören, die vier lieferten schon damals ein begeisterndes Konzert ab. Inzwischen sind sie zu einer Einheit zusammengewachsen, deren musikalische Sprache noch an Eindringlichkeit gewonnen hat: Behutsam sich entwickelnde, luftige Saxophonlinien verweben sich mit impressionistischen Klavierklängen und dem dynamisch-einfühlsamen Spiel von Bass und Schlagzeug zu ganz eigenen, betörenden Klanglandschaften. In diesem dichten Bandgefüge haben alle Beteiligten einen idealen Ort gefunden für eine Musik, die sich Zeit nimmt für ihre Entwicklung, die atmet und lebt.

www.robertlucaciu.de

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-,*

Programminfo

Sa 25. 11.
20.30 Uhr

Endlich schwäbisch:
DANNEMANN



Dannemanns Fans kommen in diesen Tagen in einen ganz speziellen Genuss! Die neue CD und das neue Live-Programm beinhalten nichts anderes als Blues-Rock – allerdings diesmal mit ausschließlich schwäbischen Texten! Die Texte bemühen das Alltägliche ebenso wie das Historische oder auch aktuell Politische!

Dannemanns Gitarre klingt wie eh und je und die Songs entspringen aus dem gleichen Genre wie seit Jahrzehnten.

Er bleibt sich weiterhin in seiner unnachahmlichen Eigenständigkeit treu – in Formgebung der Songs und der Interpretation der Gitarrenarbeit. Schwäbisch zu singen heißt natürlich erst einmal – anders zu klingen – aber auch gerade im Vokalbereich erschafft Dannemann einen individuellen – so noch nicht gehörten Ausdruck in der schwäbischen Rockszene. Mit Martin Huber und Frank Bittermann hat er die bestens passenden Kollegen engagiert, die handwerklich und kreativ in hohem Maße zu den Kompositionen korrelieren.

Die 1. schwäbische CD „I brauch LUX“ wurde von Jürgen Vetter im Funky-Monkey-Soundlab Reutlingen aufgenommen. Vetter produzierte im Sommer 2016 die neue Opera Nova CD – Dannemanns spirituelles Projekt – und setzte schon hier hohe Akzente in Sound und Ausstrahlung.

Das neu formierte Trio setzt sich zusammen aus: Werner Dannemann (Kirchheim/Göppingen): voc, git
Martin Huber (Dapfen/Biberach) drums
Frank Bittermann (Leonberg) bass

www.dannemannguitarist.com

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 15,-/10,-,*

Fr 1. 12.
20.30 Uhr

„Ene, mene, muh – wem traust du?“:
THOMAS SCHRECKENBERGER



Wem kann man heutzutage noch vertrauen? Ein paar wenige vertrauen noch den Politikern oder den Medien und ganz Naive sogar dem eigenen Partner.

Misstrauen ist angesagt in Zeiten, in denen der amerikanische Geheimdienst Dinge über uns weiß, die früher nur die neugierige Nachbarin wusste. Selbst im Internet kann man nichts mehr verschleiern – kaum suchen wir nach der Adresse eines Baumarktes in unserer Nähe, schon empfiehlt uns Amazon den Kauf von „50 Shades of grey“.

Auch der Politik kann man kaum noch über den Weg trauen – sind doch die meisten Abgeordneten nicht mehr ihrem Gewissen, sondern nur noch ihrem Lobbyisten verpflichtet. Und seit man nicht einmal mehr dem ADAC oder VW vertrauen kann, stellt sich bei vielen Menschen immer mehr Misstrauen ein: „Am Ende kann man man nicht mal mehr der Werbung glauben!“.

Thomas Schreckenberger bringt Licht ins Dunkel auf der verzweifelten Suche nach irgendjemandem, dem man noch trauen kann. Begleitet wird er von den üblichen Verdächtigen aus Politik und Gesellschaft, die er als trefflichere Parodien erscheinen lässt und bei denen man sich fragt, ob sie eher Hilfe oder Hindernis sind.

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 17,-/13,-,*